

DIELINKE. Sachsen, Großenhainer Straße 101, 01127 Dresden

**An alle Landesverbände der LINKEN und  
SympatisantInnen**

**Rico Gebhardt**  
Landesvorsitzender  
**Landesvorstand Sachsen**  
Großenhainer Straße 101  
01127 Dresden  
Telefon 0351 – 85 32 729  
Telefax 0351 – 85 32 720  
rico.gebhardt  
@dielinke-sachsen.de  
www.dielinke-sachsen.de  
Dresdner Volksbank  
Raiffeisenbank e.G  
Konto-Nr. 271 990 100 2  
BLZ 850 900 00

**Danke, dass ihr am 13. Februar nach Dresden gekommen seid – Naziaufmarsch verhindert**

Dresden, den 15.02.2010

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Aktive der Blockaden gegen den Naziaufmarsch am 13. Februar in Dresden,

ich möchte mich stellvertretend für DIE LINKE. Sachsen ganz herzlich für Eure beharrliche Teilnahme an den Blockaden, für die wir als Teil des Bündnisses „Dresden nazifrei“ aufgerufen haben, bedanken.

Unter anderem Eurem zeitigen Kommen, Eurer Geduld und Eurer organisatorischen Vorarbeit ist es zu verdanken, dass die JLO erstmals ihren Aufmarsch nicht durchführen konnte. Die Nazi konnten den traditionell europaweit größten Aufmarsch von Nationalisten nicht durchführen. Auch wenn keine langfristigen Planungen möglich waren u.a. durch Gesetzesänderungen im Sächsischen Landtag und die dadurch erst sehr spät ausgestellten Bescheide seitens der Dresdner Ordnungsbehörde, danken wir für das Vertrauen, was Ihr in das Bündnis gesetzt habt und nach Dresden gekommen seid.

Die gemeinsame „Fraktionssitzung unter nazifreiem Himmel“ hinter dem Bahnhof Neustadt von den Landtagsfraktionen Hessen, Thüringen und Sachsen sowie Teilen der Bundestagsfraktion der LINKEN, an der viele Genossinnen und Genossen sowie auch Sympathisantinnen und Sympathisanten teilgenommen haben, hat genauso entscheidend zum Erfolg beigetragen wie die Blockaden auf der Eisenbahnstraße, dem Albertplatz und den vielen anderen Punkten, die besetzt werden konnten.

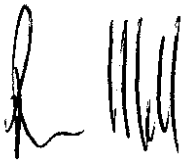
Seid nicht enttäuscht, wenn ihr in die Altstadt geleitet wurdet - auch die Blockade an der Marienbrücke und die für den Nachmittag geplante Menschenkette waren wichtig und haben ihren Anteil geleistet.

Die Pressemitteilung, die zum Verlauf des 13. Februar in Dresden durch den Vorsitzenden der sächsischen LINKEN, Rico Gebhardt, herausgegeben wurde:  
*„Das Ziel wurde erreicht, die Nazis wurden gestoppt! Mehrere Tausend Gegendemonstranten in Dresden haben sich heute in Dresden den Nazis friedlich entgegengestellt, sodass die Nazis nicht marschieren konnten. Dass das Ziel kulturvoll erreicht wurde, weckt die Hoffnung, dass auch in Dresden gelingen kann, was vorher in Leipzig und Jena gelang. Dazu haben alle Aktionen beigetragen, von der Menschenkette auf der Altstadtseite bis zur öffentlichen Fraktionssitzung der Linksfaktionen gemeinsam mit zahlreichen Bundes- und Landtagsabgeordneten. Wir bedanken uns bei allen Dresdnerinnen und Dresdnern, genau wie bei den Zahllosen, die nach Dresden gekommen sind, um den Nazis das Marschieren zu vereiteln.“*

Wir hoffen sehr, dass ihr alle wohlbehalten wieder zu Hause angekommen seid und danken nochmals für Eure Courage, Euer Vertrauen in die Organisatoren und Eure Beharrlichkeit.

Bitte gebt unseren Dank an Eure GenossInnen und SympatisantInnen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'R' followed by several vertical strokes.

Rico Gebhardt  
Landesvorsitzender DIE LINKE. Sachsen